

PRESSEMITTEILUNG

Einladung zur Gedenkveranstaltung

LVR-Klinik Viersen und „Initiativkreis 27. Januar“ möchten bundesweiten Gedenktag angemessen begehen.

Mit Unterstützung von Schülerinnen und Schülern ihrer Krankenpflegeschule und einer Zeitzeugin begeht die LVR-Klinik Viersen gemeinsam mit dem „Initiativkreis 27. Januar“ den Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus.

Im gesamten Bundesgebiet finden am 27. Januar Gedenkveranstaltungen für die Opfer des Nationalsozialismus statt. Anlass ist der Jahrestag der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz. Initiiert wurde der nationale Gedenktag vom kürzlich verstorbenen Altbundespräsidenten Roman Herzog.

Die LVR-Klinik Viersen und der „Initiativkreis 27. Januar“, zu dem die Pfarrgemeinde St. Clemens Süchteln, Pax Christi, die evangelische und katholische Klinikseelsorge sowie die Lebenshilfe gehören, legen besonderen Wert darauf, dass auch in der Klinik dieser Gedenktag angemessen begangen wird. Zu den Opfern der NS-Zeit gehören viele Patientinnen und Patienten der damaligen Heil- und Pflegeanstalt Johannistal in Süchteln und der Zweigstelle Waldniel-Hostert. Mehrere Stolpersteine im Gelände der LVR-Klinik Viersen erinnern an diese Frauen, Männer und Kinder.

Beginn der Veranstaltung am Freitag, 27. Januar, ist um 15 Uhr im Eingangsbereich der Hauptverwaltung an der Johannisstraße 70 in Viersen-Süchteln. Nach einer kurzen Einstimmung führt der Gedenkweg zu den Stolpersteinen, wo die Krankenpflegeschülerinnen und -schüler eine Brücke von der Vergangenheit in die Gegenwart und Zukunft bauen. Vorab hatten sie Gelegenheit, mit einer Zeitzeugin ins Gespräch zu kommen, deren Vater 1941 als Patient der Heil- und Pflegeanstalt deportiert und in der Vernichtungsanstalt Hadamar getötet wurde.

Das Gedenken endet in der Johanniskirche, wo stellvertretend für alle Opfer Kerzen angezündet werden. Die Zeitzeugin wird anwesend sein und die Teilnehmenden werden auch ihres Vaters namentlich gedenken.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an der Gedenkveranstaltung ab 15 Uhr teilzunehmen.

Zeichenzahl der Pressemitteilung (mit Leerzeichen): 2.027

Für weitere Informationen steht Ihnen Dirk Kamps unter 02162 96-6244 oder dirk.p.kamps@lvr.de gerne zur Verfügung.

EINLADUNG AN DIE REDAKTIONEN: Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie an der Gedenkveranstaltung teilnehmen würden. Herzlich laden wir Sie hiermit dazu ein. Treffpunkt ist um 15 Uhr im Eingangsbereich der Hauptverwaltung an der Johannisstraße 70 in Viersen-Süchteln.

PRESSEMITTEILUNG

Die LVR-Klinik Viersen untersucht und behandelt sowohl erwachsene Menschen als auch Kinder und Jugendliche mit psychischen Störungen. Die Fachklinik verfügt über ein sehr breites Spektrum an moderner Diagnostik und Therapie. Neben der Regelversorgung verfügt die LVR-Klinik Viersen über eine große Zahl von Spezialangeboten im ambulanten, tagesklinischen und vollstationären Bereich sowie in der Rehabilitation. Träger der LVR-Klinik Viersen ist der Landschaftsverband Rheinland (LVR).



Einer der Stolpersteine, die im Gelände der LVR-Klinik Viersen verlegt wurden.

**Foto:
LVR-Klinik Viersen**

Honorarfreie Verwendung im Zusammenhang mit dieser Presseinformation.